Mittheilungen

über die Berhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 100.

Dresben, ben 25. Mark

1846.

Einhundert und erste offentliche Sitzung der zweiten Kammer am 16. Marz 1846.

Inhalt:

Verpflichtung des stellv. Abg. v. Abendroth. — Bortrag aus der Registrande. — Entschuldigungen. — Debatte, die Bevorwortung von Petitionen betr. — Ankundigung einer Interpellation des Abg. Rewißer. — Fortsehung der Berathung des Berichts der zweiten Depustation über das Ausgabebudjet. (G. Departement des Gultus und des öffentlichen Unterrichts: Besondere Berathung der Pos. 66, a. u. b).

Die Sigung beginnt 111 Uhr mit der Verlesung des über bie vorhergegangene durch den Secretair Raften aufgenommenen Protocolls in Unwesenheit von sechs und sechszig Kammermitgliedern. Da gegen das Protocoll eine Bemerkung nicht gemacht wird, so wird selbiges von den Abgeordneten Grimm und Ludwig mit vollzogen.

Präsibent Braun: Ich habe ber geehrten Kammer mitzutheilen, daß der Stellvertreter des Abgeordneten a. d. Winckel, Herr Hermann v. Abendroth hier eingetroffen ist und sich beim Directorium legitimirt hat. Ich ersuche den Herrn Secretair, den Herrn v. Abendroth in die Kammer einzusühren.
— Nachdem die Einführung desselben erfolgt war, richtete der Präsident folgende Worte an ihn: Sie sind an die Stelle des Herrn Abgeordneten a. d. Winckel als Stellvertreter desselben einberusen worden. Sie haben bereits den in der Versassungsurkunde §. 82 vorgeschriebenen Eid geleistet und Sie haben ihn deshalb nicht nochmals zu wiederholen, sondern ich verweise Sie nur auf denselben mit der Bedeutung, daß Sie die Bestimmungen und den Inhalt desselben stets beobachten und sich zur Richtschnur nehmen mögen. Sie haben mir das mittelst Handschlags zu versprechen.

Es erfolgt die Abnahme bes Sanbichlage.

Prafident Braun: Ich ersuche Sie nun, ben Plat bes Abgeordneten a. b. Windel in ber Kammer einzunehmen.

Aus der Registrande werden folgende Rummern vorgetragen:

II. 100.

1. (Mr. 1276.) Abgeordneter Meisel überreicht nachs
stehende fünf Beitrittserklärungen zu der das Realschulwesen betreffenden Petition des D. Beger, sub Nummer 635 der Hauptregistrande, als: a) M. Johannes Benno Kummer's, Pastors der bömischen Gemeinde, und Gen. zu Dresden und zu Radeberg, b) Johann Gottlieb Dressler's, Seminardirectors zu Budissin und Gen., c) D. Christian Heinrich Schumann's, Superintendenten zu Annaberg, und Gen., d) Pastor Prim. Klemm's und Gen. zu Zittau und e) D. Otto Linne Erdmann's, Professors der Chemie an der Universität Leipzig, und Gen.

Prafident Braun: Der Gegenstand liegt der dritten Deputation bereits zur Berathung vor und es gehört diese Eingabe jedenfalls zum Geschäftskreise berselben Deputation. Ift die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

2. (Nr. 1277.) Erklärung der Gemeinden zu Dittmannsdorf, Mohorn, Hetzdorf zc., Friedrich Wilhelm Wachsmuth's und Gen., in Bezug der von ihnen unter Nummer 233 der Hauptregistrande eingereichten, den Wegfall der Verpflichtung evangelischer Geiftlichen auf die symbolischen Bücher betreffenden Petition, so wie der unter Nummer 897 eingegangenen "feierlichen Zurücknahme" jener Petition Seiten mehrerer Betheiligten.

Prafibent Braun: Die in dieser Eingabe in Bezug genommene Petition ift ber außerordentlich en Rirchendeputation überwiesen worden, baher schlägt das Directorium Ihnen vor, auch diese Eingabe an dieselbe Deputation zu verweisen. Tritt die Kammer dem bei? — Einstimmig Ja.

3. (Mr. 1278.) Der beurlaubte Abgeordnete Zimmermann bittet um eine fernerweite Verlängerung seines Urlaubs bis zum 1. Mai dieses Jahres.

Prafibent Braun: Will bie Kammer biefen Urlaub bewilligen? - Einstimmig Ja.

Prafident Braun: Der Stellvertreter befindet fich bereits in unferer Mitte.

4. (Nr. 1279.) Professor D. Bock zu Leipzig überreicht 76 Eremplare seiner Schrift: "Auch ein Botum in Betreff ber Medicinalreform Sachsens."